

# ANTRAG

			<b>Vorlage-Nr.: A 08/0261</b>
<b>GALiN / SPD / FDP</b>			<b>Datum: 30.06.2008</b>
<b>Bearb.</b>	<b>: Herr Jürgen Lange, Frau Maren Plaschnick, Herr Klaus-Peter Schroeder</b>	<b>Tel.: 506/507/511</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.</b>	<b>:</b>		

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Stadtvertretung**

**15.07.2008**

**Aufhebung von Beschlüssen zur Garstedter Umgehung und zum Autobahnanschluss,  
hier: Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der GALiN und der FDP-Fraktion**

**Beschlussvorschlag**

1. Die Beschlüsse zur „Garstedter Umgehung“ und zum weiteren Autobahnanschluss in Garstedt werden aufgehoben. Die Stadt Norderstedt wird keine Umgehung in Garstedt durch die Feldmark und keinen weiteren Autobahnanschluss bauen oder genehmigen.
2. Die Behörden im Kreis Segeberg und die zuständigen Ministerien werden umgehend darüber informiert.
3. Im FNP 2020 werden in einer ersten Änderung die Umgehung Garstedt und der Autobahnanschluss herausgenommen.
4. Das Verfahren zur FNP – Änderung wird unverzüglich begonnen.

**Sachverhalt**

Die Umsetzung der Beschlüsse zur Garstedter Umgehung und zum Autobahnanschluss würde das wichtige Naherholungsgebiet „Garstedter Feldmark“ zerstören. Darüber hinaus wird der Sinn des Ringes um Norderstedt, der den Verkehr aus den Wohngebieten heraushalten soll, konterkariert. Durch einen Autobahnanschluss im mittleren Bereich wird mehr Verkehr, auch Schwerlastverkehr, durch die Wohngebiete unserer Stadt geleitet. Das ist zum Nachteil unserer Bürger und verstärkt die Belastung durch den Verkehrslärm. In den Gutachten sind keine Vorteile durch den Autobahnanschluss für Norderstedt erkennbar.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	---------------------	---------------	--	----------	-------------------